Wellness-Küche bringt weitere Anerkennung ein

Auszeichnung | »Schwarzwald Panorama« bekommt »Aphrodite« / Schier unüberschaubarer Markt

Von Dietmar Glaser

Bad Herrenalb. Es ist erst wenige Wochen her, dass das Bad Herrenalber Hotel »Schwarzwald Panorama« den zweiten Platz der besten Tagungshotels in Deutschland errang (wir berichteten). Jetzt gelang es dem Hotel der Kategorie »Vier Sterne Superior«, auch im Bereich Wellness in die erste Liga aufzusteigen, denn der Betrieb bekam die »Wellness-Aphrodite«. Unter 98 ausgewählten Wellness-Hotels aus allen deutschsprachigen europäischen Ländern gehört das Bad Herrenalber Haus mit seiner Wellness-Küche zu den besten vier.



Geschäftsführer Stephan Bode, Kerstin Weinbrecht (Leitung Selfness) und Jannik Hurling, Chef de Partie in der Wellness-Küche (von rechts). Foto: Glaser

Seit 13 Jahren bewertet der Freizeit-Verlag Landsberg Wellness-Hotels, um auf diesem schier unüberschaubaren Markt Transparenz zu schaffen. Dem »Schwarzwald Panorama« wurden herausragende Leistungen in der Wellness-Küche bescheinigt.

Dazu beigetragen hat unter anderem das spezielle Angebot an basischen Gerichten. Sie variieren täglich und werden vor allem von Gästen geschätzt, die eine Fastenkur nach der Wacker-Methode machen. Aber auch alle anderen Gäste profitieren von den rund 70 Prozent biozertifizierten Zutaten, die das Team um Küchenchef Hagen Müller verarbeitet.

Vegane Gerichte

Vegane Gerichte stehen genauso auf der Karte wie internationale Klassiker oder regionale Schmankerl. Müller ist ein Querdenker in seinem Fach, er probiert gerne Neues aus, bleibt dabei bodenständig und ist Perfektionist.

Hotelchef Stephan Bode freut sich besonders darüber, dass sein Haus bei zwei Kernkompetenzen, den Tagungen und dem Bereich Wellness, im nationalen Vergleich an vorderer Stelle rangiert. Das sei ein Novum.

»So wie früher das Posthotel tragen wir den Namen der Stadt in die Welt und stärken die Marke ›Bad Herrenalb‹, und das ist der Verdienst aller Mitarbeiter im gesamten Haus die täglich mit Liebe, Lust und Leidenschaft ihre Aufgaben erfüllen.«